

Jahresbericht 2016



 **Gesundheitszentrum
SEEWADEL**

Länger zu Hause leben –
verbunden mit dem Quartier

 **Pflege team**
2000

Gesundheitszentrum
Seewadel

 **Ärzteteam
SEEWADEL**

Gesundheitszentrum
Seewadel

Schaffhausen, im Februar 2017

Liebe Mitglieder
Liebe Gönner und Sponsoren
Liebe Gäste
Sehr geehrte Damen und Herren

„Ein Traum geht in Erfüllung“

Mit diesen Worten habe ich die Einweihungsfeierlichkeiten zur Eröffnung des Gesundheitszentrum Seewadel eröffnet. Auch wenn viele Hürden genommen werden mussten, so dürfen wir bereits nach drei Betriebsmonaten von einer Erfolgsgeschichte sprechen:

- Nach einem durchgezogenen Start im Jahre 2016 durften wir im Spitex- und Haushalthilfereich des Pflege teams 2000 im letzten Quartal und auch im neuen Jahr ein klar sichtbares Steigen der geleisteten Stunden feststellen.
- Das Ärzteteam startete ebenfalls sehr gut. Während Dr. Theiler nahtlos seine Klientinnen und Klienten weiterbetreuen konnte, musste Dr. Haidinger bei null beginnen und weist heute bereits eine hohe Auslastung aus.
- Die direkte Vernetzung Spitex – Ärzteteam bewährt sich und wir dürfen auch stolz sein, mit unserem Projekt ein bisher einmaliges Gesundheitszentrum realisiert zu haben.

Wir haben dem Personal wie auch uns vom Vorstand im Berichtsjahr viel zugemutet und auch viel Neues eingeführt und umgesetzt. Das bedingt jetzt auch eine Phase der Festigung und Konsolidierung. Das bedeutet aber nicht, dass wir uns ausruhen wollen. Die Strategieziele bleiben und werden sogar noch ergänzt:

- Abläufe im Gesundheitszentrum präzisieren und festigen
- auf Trends zeitgerecht reagieren
- mit Aktivitäten für den Verein auch den Vorsatz umsetzen „Länger zu Hause leben – verbunden mit dem Quartier“
- dabei unsere Philosophie leben: **kompetent – persönlich – unkompliziert**

Umsetzung des Projektes „Gesundheitszentrum Seewadel“

Nachdem Sie an der letzten Generalversammlung dem Haus „Pflege team 2000“ und dem damit verbundenen Umbau samt Kreditabschluss mit der Kantonalbank einstimmig zugestimmt haben, ging es anschliessend sofort an die konkrete Umsetzung:

- Umzug Pflege team ins Provisorium im Rest Baumgarten

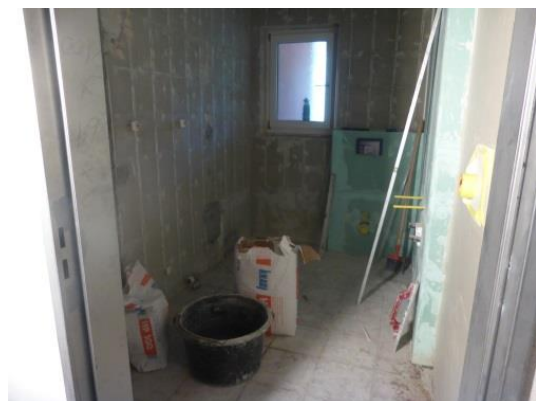
Während der Bauphase mussten wir aus den bestehenden Räumlichkeiten ausziehen. Aber wohin? Glücklicherweise stellte uns Familie Schlatter vom ehemaligen Restaurant Baumgarten an der Büsingerstrasse ihre Räume grosszügig zur Verfügung und nach der provisorischen Installation von Telefon und IT konnten wir vom Mai bis Ende Oktober 2016 dort einziehen. Familie Schlatter war ein hervorragender Gastgeber und wir haben uns dort sehr wohl gefühlt. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich dafür bedanken.

Übrigens dürfen wir das Säli weiterhin für Sitzungen benützen.

- Finalisieren der Baupläne
- Offerten einholen
- Start der Bauarbeiten Mitte Juni



*Oft stellten wir uns die bange Frage:
Wird das wirklich fertig bis am 1. September?*



Viele Male sah es bei uns so aus



Aber die beiden Damen der Firma MedPlan Engineering AG, Frau Knecht als Architektin und Frau Kern als Bauleiterin nahmen es locker:



Am 1. September
sind wir soweit!

- So war es dann auch.
 - am Donnerstag, 01. September 2016 feierten wir die Eröffnung mit Behörden, Ämtern und der interessierten Ärzteschaft
 - am Freitag, 02. September 2016 durften wir die neuen Räumlichkeiten den Bewohnern des Seewadel Zentrums sowie unseren Mitgliedern vorstellen. Wir durften dabei ca. 500 Personen begrüßen
 - am Samstag öffneten wir die Türen für die Öffentlichkeit und durften hier nochmals ca. 800 Besucher begrüßen.
- Am Montag, 05. September sind wir planmässig gestartet.



Zusammenfassend dürfen wir festhalten:

- Mit einer Bauzeit von 3 Monaten, inkl. Bauferien ist dieser Umbau eine Meisterleistung.
- Wir haben ausschliesslich Firmen aus dem Quartier oder der Stadt Schaffhausen berücksichtigt. Alle haben hervorragende Qualität und Leistung abgeliefert.
- Bei Drucklegung des Jahresberichtes stehen noch Rechnungen aus. Nach jetzigem Stand sind wir im Budget.

Neuer Auftritt gegen aussen

Der Umbau war auf guten Wegen. Alles paletti? Denkste! Wir treten jetzt als Gesundheitszentrum auf. Das heisst, dass wir einen einheitlichen Auftritt als Gesundheitszentrum, als Spitex Pflege team 2000 und als Ärzteteam Seewadel GmbH brauchen. Mit einer Firma für Markenkommunikation in Winterthur liessen wir dazu ein Konzept ausarbeiten, welches wir jetzt weitgehend umgesetzt haben, und das auch in unseren Internetauftritten zur Geltung kommt. Für die detaillierte Umsetzung und weitere Betreuung unseres Auftritts haben wir jetzt die Firma mac&web auf dem Platze Schaffhausen betraut, welche auch mit den örtlichen Verhältnissen sehr gut vertraut sind.

Während die Gebäudeanschriften gemacht sind, werden wir in pragmatischer Weise auch noch die Autos neu beschriften und auch die Namensschilder unserer Mitarbeiterinnen neu gestalten.

Eintrag ins Handelsregister

Wir mussten feststellen, dass diverse Verhandlungen mit Partnern viel einfacher sind, wenn wir sagen können, dass wir im Handelsregister eingetragen sind.

Neu sind wir im Handelsregister wie folgt verzeichnet:

- Pflege team 2000
- Ärzteteam Seewadel GmbH

Geschäftsverlauf Pflege team 2000

Gegenüber den beiden Vorjahren haben wir uns wie folgt entwickelt:

	2014	2015	2015	%
Krankenpflege	8887 Stunden	9194 Stunden	9837 Stunden	7 %
Haushilfedienst	10084 Stunden	10595 Stunden	11754 Stunden	11 %
Betreuung	815 Stunden	482 Stunden	695 Stunden	44 %

Beurteilung der Situation:

Krankenpflege

Gegenüber dem Vorjahr durften wir 643 Stunden mehr leisten. Von den 9837 Stunden erbringen wir 70% in der Grundpflege. Der Trend zu einem hohen Anteil an Grundpflege hat sich fortgesetzt und wir haben diesem Umstand auch in der Budgetierung Rechnung getragen.

Zeitweise mussten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hohe Spitzenbelastungen in Kauf nehmen, um den Anforderungen aller Klientinnen und Klienten gerecht zu werden. Neben den zum Teil grossen Schwankungen in der Zahl der Klienten legen wir grossen Wert auf pünktliches Erscheinen bei den Klientinnen und Klienten. Zusätzlich hatten wir dieses Jahr sehr lange, krankheitsbedingte Absenzen bei den

Mitarbeiterinnen Pflege zu bewältigen. Mit hoher Beweglichkeit und teilweise enormem Engagement haben unsere Angestellten diese Herausforderungen mit Bravour gemeistert.

Haushalthilfedienst

Hier dürfen wir in der Zwischenzeit bis zu 180 Klientinnen und Klienten im Haushalt unterstützen. Das Kochen über Mittag wird von unseren Klientinnen und Klienten sehr geschätzt und erfreut sich reger Beliebtheit.

Betreuung

Diese Tätigkeit bezieht sich auf einzelne, zeitlich stark beschränkte Entlastungseinsätze von pflegenden Angehörigen. Wir sind uns bewusst, dass es sich hierbei um eine Leistung handelt, welche von den Krankenkassen nicht übernommen wird. Sie sind deshalb Personen vorbehalten die in der Lage sind, sich diese Art der externen Betreuung zu leisten. Die stundenmässige Mehrleistung liegt hier bei einzelnen Klientinnen.

Finanzen

Bilanz

	2016 CHF	2015 CHF
AKTIVEN		
UMLAUFSVERMÖGEN		
Kasse	2'969.65	3'155.40
PostFinance Konto 90-198229-3	59'357.93	71'859.67
Erspariskasse in Schaffhausen Konto-Korrent CH94 0683 5016 1022 9410 8	90'672.23	126'679.28
Guthaben Verrechnungssteuer	302.40	302.40
Debitoren	138'567.15	131'173.65
Transitorische Aktiven	72'324.10	35'561.45
	364'193.46	368'731.85
<u>TOTAL AKTIVEN</u>	364'193.46	368'731.85
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL		
Kreditoren	150'690.95	155'569.20
	150'690.95	155'569.20
RÜCKSTELLUNGEN/REINVERMÖGEN		
Rückstellungen Projekte	5'820.35	5'820.35
Rückstellungen Fahrzeuge	2'700.00	2'700.00

Vereinskapital	<u>204'982.16</u>	<u>204'642.30</u>
	213'502.51	213'162.65
<u>TOTAL PASSIVEN</u>	<u>364'193.46</u>	<u>368'731.85</u>
Erfolgsrechnung		
	2016	2015
E R T R A G		
Einnahmen Pflege, Betreuung und Hausdienst	1'121'613.35	1'008'277.90
Einnahmen Personalausleihe	2'800.00	3'200.00
Einnahmen Materialverkauf	31'146.20	42'699.80
Kapitalertrag	28.80	74.80
Mitgliederbeiträge	14'795.00	14'365.00
Beiträge Behörden und Gemeinden	94'872.70	87'808.55
Spenden, Zuwendungen	27'160.35	49'104.20
<u>GESAMTERTRAG</u>	<u>1'292'416.40</u>	<u>1'205'530.25</u>
A U F W A N D		
Löhne	998'715.05	933'449.60
Sozialversicherungsaufwand	132'433.60	99'918.05
Übriger Personalaufwand	13'718.90	14'012.00
Medizinisches Verbrauchsmaterial	16'880.05	25'653.65
Fahrzeugaufwand	11'486.15	12'330.05
Fahrkostenentschädigungen	16'517.20	15'880.10
Raumaufwand	38'406.60	41'793.40
Anlagenunterhalt	2'352.10	926.65
Repäsentationaufwand	14'829.20	12'366.55
Verwaltungsaufwand	20'164.84	20'851.65
EDV-Aufwand	11'516.95	26'986.65
Werbeaufwand	3'462.40	4'582.50
Beiträge Mitgliedschaften und Verband	3'760.00	4'175.00
Sachversicherungen	1'361.60	1'327.50
übriger Betriebsaufwand	6471.90	-
a.o. Aufwand	0	-
<u>GESAMTAUFWAND</u>	<u>1'292'076.54</u>	<u>1'214'253.35</u>
REINGEWINN / REINVERLUST (-)	<u>339.86</u>	<u>-8'723.10</u>

Wir schreiben eine schwarze Null. Obwohl gemäss Budget ein Gewinn vorgesehen war, sind wir zufrieden. Wenngleich wir glaubten, beim Umbau alles berücksichtigt zu haben, gab es gleichwohl noch viel Unvorhergesehenes, wie z.B. der neue Geschäftsauftritt als Gesundheitszentrum, zusätzliche Mietkosten, etc. Auch mussten wir noch eine Nachzahlung von Fr. 4'510.00 bei den Sozialversicherungen in Kauf nehmen.

Personelles

Wir beschäftigen 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Teilzeitpensen (auf Vollzeitpensen umgerechnet sind dies 13,5 Stellen)

- im Bereich Krankenpflege 16 Mitarbeiterinnen
- im Bereich Haushilfedienst 18 Mitarbeiterinnen
- im Bereich Betreuung 2 Mitarbeiterinnen
- im Fahrzeugunterhalt 1 Mitarbeiter
- in der Verwaltung/Buchhaltung 1 Mitarbeiterin
- als Geschäftsleiter 1 Mitarbeiter

Neu unterstützen uns

- im Bereich Krankenpflege Yvonne Walter (01.02.2017)
Lea Moosberger (13.02.2017)
- im Bereich Haushilfedienst Beatrice Ramseyer (01.02.2016)
Daniela Panscera (01.12.2017)

Wir heissen diese Mitarbeiterinnen herzlich in unserem Team willkommen.

Das Pflege team 2000 verlassen haben:

- Doris Rutishauser, Pflegefachfrau, aus gesundheitlichen Gründen.
- Brigitte Baldegger, Haushilfedienst
- Kathrin Mletzko, Pflegefachfrau, aus familiären Gründen.
- Ruth Rogg, Haushilfedienst. Sie tritt in den wohlverdienten Ruhestand und wir wünschen ihr dabei alles Gute.
- Carmen Staffe, Pflegefachfrau, kehrt wieder in ihre Heimat zurück.

Betrieb

Um die Betriebsabläufe zu optimieren haben wir die internen Zuständigkeiten neu definiert und auch die Schnittstellen klarer geregelt. Doppelspurigkeiten und Missverständnisse sollten damit weitgehend behoben und fließende Abläufe gewährleistet sein.

Das Material bestellen wir gemeinsam mit dem Ärzteteam. Mit regelmässigen Lieferungen kann damit die Lagerhaltung massiv reduziert werden. Zudem profitieren wir bei vielen Artikeln von besseren Konditionen.

Praktikum von zwei lernenden FaGe (Fachangestellte Gesundheit) aus der Klinik Belair

Im Juli/August 2016 durften wir wiederum auf Anfrage aus der Klinik Belair zwei lernende FaGe während je einer Woche im Spitex-Betrieb ausbilden. Für beide Seiten war es eine spannende und lehrreiche Zeit. Wir sind stolz über das Vertrauen, das uns die Klinik Belair auf diesem Wege entgegenbringt.

Ärzteteam Seewadel

Bereits am 15. August 2016 begannen die Einrichtungsarbeiten. Die Praxis-Möbel wurden angeliefert und die Apparate installiert. Alle Apparaturen waren neu und mussten in kürzester Zeit in Betrieb genommen werden. Das Personal verbrachte manchen Abend mit den Instruktoressen in der Praxis, damit wir pünktlich am Montag, 5. September 2016 die ersten Patienten begrüßen konnten.

Für Dr. Peter Theiler war der Umzug vom Hintersteig an die Alpenstrasse keine grosse Distanz aber doch ein gewichtiger Wechsel. Vom Alleinpraktiker in eine Gruppenpraxis zu wechseln war eine grosse Umstellung und wir freuen uns, dass Dr. Theiler mit der neuen Situation sehr zufrieden ist.

Von Wien zügelte PD Dr. Michael Haidinger nach Schaffhausen. Bereits im Juli bezogen er und seine Frau ihr neues Domizil in Buchthalen, in Gehdistanz zur Praxis. – Seine Frau Rozita arbeitet als Pflegefachkraft in der Dialyse-Abteilung am Universitätsspital Zürich. Dr. Haidinger hat seine Arbeit schon vor der Praxiseröffnung aufgenommen und tatkräftig bei der Einrichtung und Schulung des Personals mitgeholfen.

Personell sind wir mit Brigitte Lang und Ruth Ilardo, den beiden bisherigen medizinischen Praxisassistentinnen von Dr. Theiler gestartet. Verstärkung erhielten wir von Anfang an durch Birgit Perez, einer jungen Buchthalerin, die früher ebenfalls in der Praxis Theiler arbeitete. – Aufgrund weiter steigendem Arbeitsanfall wird das Team per 1. Mai 2017 mit Frau Gaby Vavassori aus Thayngen ergänzt. – Nur dank grossem Einsatz unserer MPAs konnten wir den beiden Ärzten vom ersten Tag an einen funktionierenden Praxisbetrieb bieten.

Während die Patientinnen und Patienten mit Dr. Theiler an den neuen Wirkungsort gewechselt haben, musste sich Dr. Haidinger einen neuen Patientenstamm aufbauen. Bereits an Weihnachten zeichnete sich eine gute Auslastung ab und es werden immer mehr Patienten, die von unserem Wiener-Arzt betreut werden wollen.

Vereinbarungsgemäss reduziert Dr. Theiler sein Pensum in der nächsten Zeit und das Ärzteteam ist auf der Suche für einen Ersatz. Wir wissen, dass dies sehr schwierig ist und sind deshalb froh um jeden Hinweis auf mögliche Interessenten.

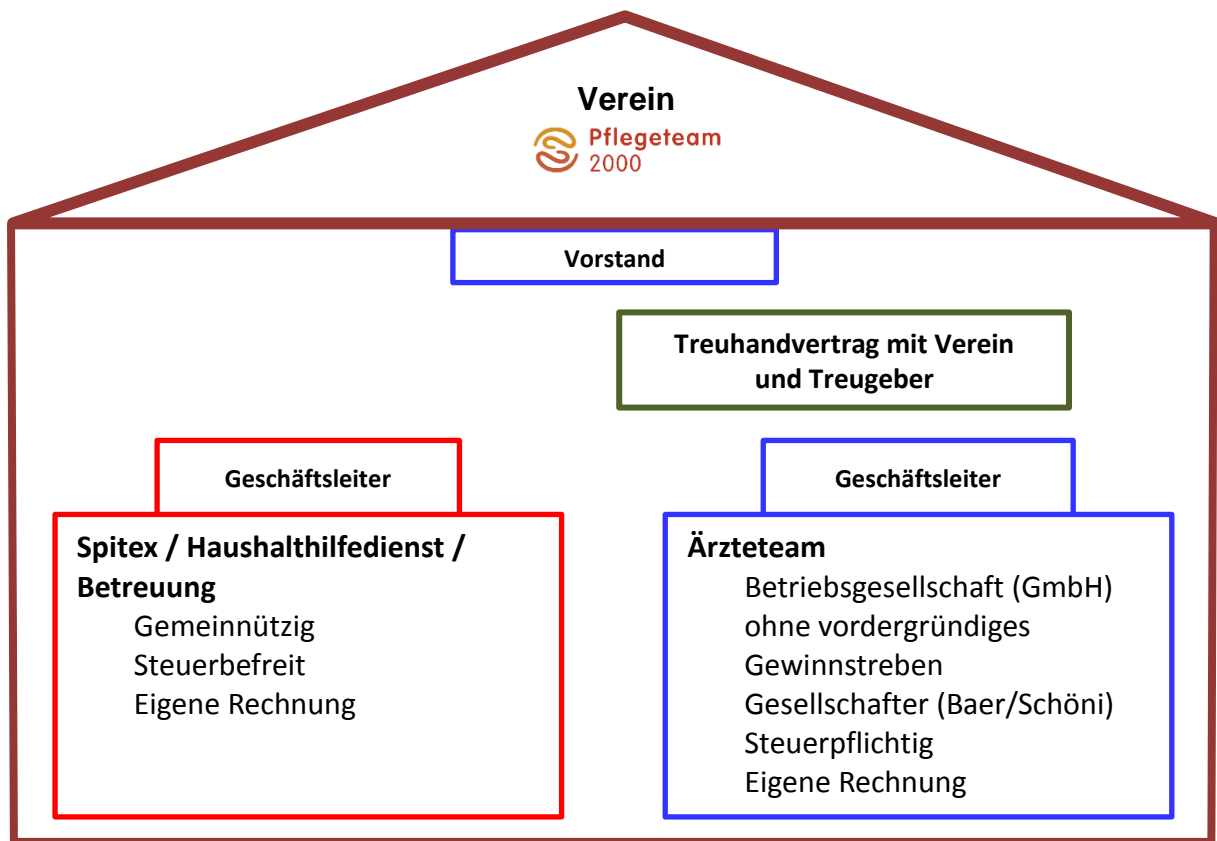
Die Anlaufkosten für die neue Praxis waren sehr hoch, aber sie liegen im Rahmen der Planrechnung. Vieles ist gut angelaufen, Ärger machten einzig die Informatik und die neue Telefonzentrale. Doch auch hier geht es aufwärts, die letzten Ärgernisse sollten noch im Frühling erledigt werden. – Wir bedanken uns bei den geduligen Patientinnen und Patienten, die im Herbst am Empfang manchmal etwas Ausdauer brauchten, bis wir alle Daten im Computer hatten. Jetzt aber funktioniert «fast» alles reibungslos.

Wir haben zwei wesentliche Ziele für 2017: Einstellung eines zusätzlichen Arztes oder eine Ärztin und die Vorbereitung für die Patientenapotheke. Das heisst ab 2018 wird es möglich sein, unseren Patientinnen und Patienten die Medikamente direkt in der Praxis abzugeben.

Verein Pflegeteam 2000

Vereinsstruktur

Der Verein Pflegeteam 2000 und die Ärzteteam Seewadel GmbH präsentieren sich mit einfachen und klaren Rechtsformen. Die beiden Geschäftsteile sind rechtlich klar getrennt. Damit bleibt die Spitex der gemeinnützige Teil, während das Ärzteteam klar steuerpflichtig wird.



Vereinsbewegungen

Der Verein zählt 625 Mitglieder. Im letzten Jahr

- durften wir 31 Einzel- und 13 Ehepaar-Neueintritte verzeichnen;
- mussten wir 12 Austritte wegen Umzug ins Alters- oder Pflegeheim bzw. Wegzug zur Kenntnis nehmen; und
- haben uns 11 Mitglieder oder Klientinnen und Klienten für immer verlassen
- 41 Mitglieder haben wir aus der Liste gestrichen, weil sie in den letzten 3 Jahren den Beitrag nicht mehr bezahlt haben.

Vorstand

Neben den regulären betrieblichen Geschäften war der Vorstand auch sehr stark in den Umbau involviert. Die Rückendeckung und die intensive Begleitung bei verschiedenen Fachfragen war gerade für mich als Präsident sehr wichtig. Die Gewissheit zu haben, dass andere Personen die Entscheide mittragen, war in den verschiedenen Phasen ebenfalls sehr wichtig. Der Vorstand hat an den erreichten Zielen ein hohes Verdienst. Es bleibt mir nur zu danken und zu hoffen, dass alle noch möglichst lange im „Boot“ bleiben!

Blick in die Zukunft

Im bevorstehenden Vereinsjahr werden wir uns mit aller Kraft dafür einsetzen,

- um Abläufe im Gesundheitszentrum zu präzisieren und zu festigen
- mit Aktivitäten für den Verein auch den Vorsatz umsetzen „Länger zu Hause leben – verbunden mit dem Quartier“
- das Ärzteteam mit ein bis zwei Ärztinnen/Ärzten zu ergänzen

Fazit

Ein wichtiges Ziel haben wir erreicht. Es gilt nun, dieses zu festigen und uns auch im Quartier weiter zu entwickeln.



Der Präsident

Werner Schöni